

	Objekt: Brandenburg-Preußen: Friedrich Wilhelm
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.
	Inventarnummer: 18203760

Beschreibung

Goldabschlag des Talers von Schrötter (1913) Nr. 207.

Vorderseite: Brustbild des Friedrich Wilhelm im Harnisch zwischen Lorbeerzweigen über einem Schriftfeld nach rechts. Beiderseits 16-79.

Rückseite: Siebenfach behelmter 26-feldiger Wappenschild zwischen zwei ebenfalls behelmten Wilden Männern. Beiderseits C-S.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.36 g; Durchmesser: 40 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1679
	wer	Christoph Stricker (um 1645-1715)
	wo	Brandenburg
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620-1688)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620-1688)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Brandenburg-Preußen

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 5 Dukaten
- Allegorie
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg 1640-1701 (1913) 58 Nr. 18 (dieses Stück erwähnt)..
- F. Freiherr von Schrötter, Die Münzen Friedrich Wilhelms des Großen Kurfürsten und Friedrichs III. von Brandenburg (1913) 206 Nr. 2144 (dieses Stück).